



Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen

Chirurgische Klinik

Schwerpunkt:

- Allgemeinchirurgie / Gefäßchirurgie

Sprechstunde:

- Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr auf Anmeldung
 - Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr auf Anmeldung
- Untersuchung durch Fachärzte für Chirurgie und Gefäßchirurgie sowie einer Wundfachschwester

Terminvergaben:

Chirurgische Ambulanz

Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen

Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen

Telefon: 0 23 61 - 56 - 31 50

Fax: 0 23 61 - 56 - 31 98

E-Mail: chirurgie@kk-recklinghausen.de

Infos im Internet: www.darmchirurgie.de

www.institut-aesthetik-chirurgie.de

Wundsprechstunde Fußambulanz

| PATIENTENINFORMATION |



Wundsprechstunde - Diabetischer Fuß

Mehr als 4 Millionen Menschen in Deutschland leiden an chronischen Wunden, vor allem an Druckgeschwüren, „offenen Beinen“ und Folgen des Diabetes mellitus.

- Die Behandlung stützt sich dabei auf verschiedene Säulen:
 - Infektsanierung
 - Verbesserung der Durchblutung
 - Druckentlastung
 - Adäquate Verbandstechniken
- Die genannten Faktoren erfordern Spezialkenntnisse, wie wir sie in unserer Ambulanzsprechstunde vorhalten. Fachärzte für Gefäßchirurgie stehen beratend zur Seite, wenn es um die Verbesserung der Durchblutung geht. Diabetologen und Neurologen werden ggf. beim diabetischen Fußsyndrom hinzugezogen.
- Angepasstes Schuhwerk zur Druckentlastung wird in Zusammenarbeit mit orthopädischen Schuhmachern in Auftrag gegeben.
- Modernste Verbandstechniken werden individuell verordnet.
- Bei jeder Vorstellung in der Wundambulanz, erfolgt eine Bilddokumentation und die Erstellung eines Befundberichtes an Ihren Hausarzt.



Fußambulanz

„Wenn der Schuh drückt“ finden sich häufig anlagebedingte Veränderungen des Fußskeletts, die zu erheblichen Deformitäten führen können.

Oftmals bestehen chronische Schmerzen insbesondere am Grundgelenk der Großzehen sowie krallenartige Veränderungen der Kleinzehen.

Korrigierende Operationen können hier Abhilfe schaffen.

- Insbesondere an der Großzehe kommen heute „gelenkerhaltende“ Korrektur-Operationen in Frage. Die Operationen können ambulant oder mit einem kurzen stationären Aufenthalt wenig belastend durchgeführt werden. Wir bevorzugen hier die sogenannte „Chevron-Osteotomie“, bei der keine Folgeeingriffe wie eine Metallentfernung erforderlich sind.
- Voraussetzungen für die Operation sind gute Durchblutungsverhältnisse, die im Rahmen unserer Gefäßsprechstunden ggf. sofort abgeklärt werden können.